

## Veranstalter des Kongresses

- attac München
- Arbeitskreis Aktiv gegen Rechts  
- ver.di München
- GEW - Gewerkschaft Erziehung  
und Wissenschaft, München/Oberbayern
- IMI - Informationsstelle Militarisierung,  
Tübingen
- isw - Institut für sozial-ökologische  
Wirtschaftsforschung e. V., München
- Kurt-Eisner-Verein —  
Die Rosa-Luxemburg-Stiftung in Bayern
- Münchner Bündnis gegen Krieg  
und Rassismus
- Münchner Friedensbündnis e.V.
- Sozialforum München
- ver.di-Jugend

## Spendenkonto

Bitte unterstützen Sie den Kongress durch  
eine Spende auf folgendes Konto:

GEW-Stadtverband  
Konto-Nr. 1702012601  
SEB München  
BLZ 70010111  
Kennwort „Frieden“

## Impressum

V.i.S.d.P. Joachim Peter Graf, c/o GEW-Stadt-  
verband, Schwanthalerstr. 64, 80336 München  
Eigendruck im Selbstverlag

„... vereint in der Überzeugung, dass eine andere  
Welt möglich ist, und mit der Verschiedenheit unse-  
rer Vorschläge und Alternativen kämpfen wir gegen  
Neoliberalismus, Kolonialismus, Rassismus und Patri-  
archismus, welche Kriege, Ausbeutung, Ausgrenzung,  
Armut, Hunger, ökologische Katastrophen und den  
Abbau von Menschenrechten zur Folge haben ...“

Aus dem Aufruf des Weltsozialforums zur Aktionswo-  
che vom 21. - 26. Januar 2008, die mit dem „Global  
Action Day“ abschließt. [www.weltsozialforum.org](http://www.weltsozialforum.org)

## Veranstaltungen und Aktionshinweise:

### Donnerstag, 31. Januar

19.30 Uhr EineWeltHaus  
**DIE MILITÄRISCHE KONTROLLE  
DER ARMUT**  
FRONTEX – und die Strategie der  
„Vernetzten Sicherheit“  
Veranstalter: Münchner Bündnis gegen  
Krieg und Rassismus, Karawane für die  
Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen,  
Bayerischer Flüchtlingsrat

### Gegen die „Sicherheitskonferenz“

Am 8./9./10. Februar 2008 findet in München wieder  
die sogenannte Sicherheitskonferenz statt, ein Treffen  
von Militärstrategen, Regierungsvertretern, NATO-  
Generälen und Rüstungslobbyisten. Ein breites Orga-  
nisationsbündnis ruft – wie jedes Jahr – zum Protest  
und Widerstand auf:

### Freitag, 8. Februar

16.00 Uhr Marienplatz  
**AUFTAKTKUNDGEBUNG**  
20.00 Uhr Altes Rathaus  
**FRIEDENSKONFERENZ**  
„Frieden und Gerechtigkeit gestalten  
– Nein zum Krieg“

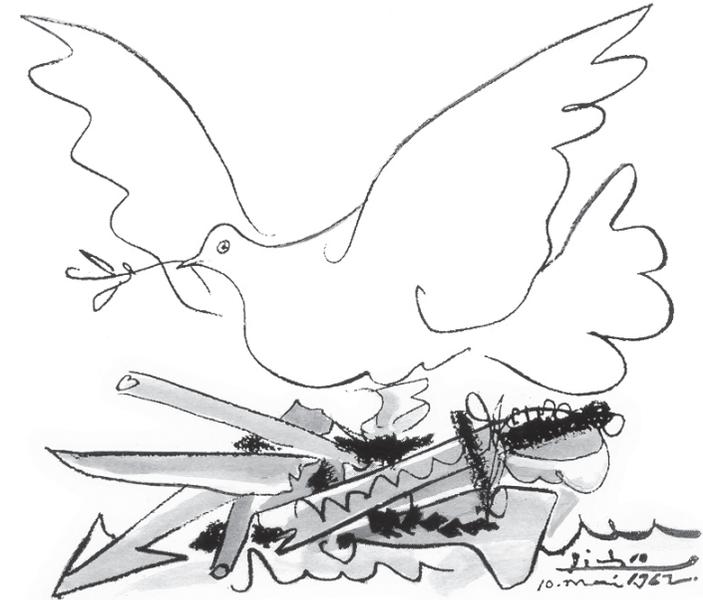
### Samstag, 9. Februar

16.00 Uhr Marienplatz  
**KUNDGEBUNG UND DEMONSTRATION ZUR  
MÜNCHNER RESIDENZ – ODEONSPLATZ**

Info unter: [www.no-nato.de](http://www.no-nato.de)  
[www.muenchner-friedensbuendnis.de](http://www.muenchner-friedensbuendnis.de)  
[www.attac-muenchen.org](http://www.attac-muenchen.org)

# FRIEDENSPOLITISCHER KONGRESS

zum Internationalen  
Global Action Day 2008



Deutschland  
im Krieg

FREITAG / SAMSTAG  
**25./26. JAN '08**  
Gewerkschaftshaus  
München, Schwanthalerstr. 64

# Deutschland im Krieg

## FRIEDENSPOLITISCHER KONGRESS

Deutschland und die EU stellen sich selbst als „Zivilmächte“ dar. Ihre weltweiten Militärinterventionen werden als „Friedensmissionen“ deklariert, die dem „Schutz der Bevölkerung“, der „Förderung von Stabilität“ und dem „Wiederaufbau“ dienen sollen.

Der Kongress befasst sich mit der zunehmenden innen- und außenpolitischen Militarisierung und den dahinter stehenden Interessen.

Zwei Wochen vor den Protesten gegen die sogenannte „Sicherheitskonferenz“ in München soll der Kongress die Möglichkeit bieten, über Alternativen der Gegenkräfte, über Erfahrungen und Perspektiven des Widerstands zu diskutieren.

Der Kongress ist zugleich ein Beitrag zum [Internationalen Global Action Day](#) des Weltsozialforums, der am 26. Januar stattfindet.



Freitag, 25. Januar 2008

Einlass 18 Uhr

### FORUM 1 Conrad Schuhler

19.00 Uhr *isw - Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e. V., München*

#### Der globale Kapitalismus und der Weltkrieg um Ressourcen

Die neoliberale Weltordnung, die neuen Militärdoktrinen und die ökonomischen Hintergründe für den globalen Krieg der imperialistischen Staaten.

#### Werner Rätz

*Mitglied im Beirat von Attac Deutschland, Bonn*

#### Gegenkräfte und Gegenstrategien

Samstag, 26. Januar 2008

Einlass 10 Uhr

### FORUM 2 Claudia Haydt

11.00 Uhr *Vorstandsmitglied IMI - Informationsstelle Militarisierung, Tübingen*

#### Die Bundeswehr – Armee im globalen Einsatz

Der Militärinterventionismus Deutschlands und der EU. Aufrüstungsprogramme – Eingreiftruppen – Kriegseinsätze und die sog. „Interessen Deutschlands“.

13.00 – 14.00 MITTAGSPAUSE (Kantine geöffnet)

### FORUM 3 Gabriele Heinecke

14.00 Uhr *Rechtsanwältin, Mitglied im Bundesvorstand des Republikanischen Anwältinnen- und Anwältevereins e.V., Hamburg*

#### Krieg nach außen – Krieg nach innen

Flächendeckende Überwachung, Zentralisierung von Polizei und Geheimdiensten, Bundeswehreinsatz im Innern – Deutschland auf dem Weg zum autoritären Sicherheitsstaat.

Samstag, 26. Januar 2008

Nachmittag/Abend

### FORUM 4 Matin Baraki

16.00 Uhr *Hochschuldozent für Internationale Politik an den Universitäten Marburg, Gießen und Kassel*

#### Sechs Jahre NATO-Besetzung und –Krieg in Afghanistan

Wiederaufbau und Schutz der Bevölkerung oder Neokolonialismus zur Durchsetzung geostrategischer Interessen? Eine Bilanz.

17.45 – 18.30 PAUSE

18.30 Uhr „Die Neue Wut - Das war der Gipfel“  
Filmausschnitte

### 19.00 Uhr ABSCHLUSSPLENUM

#### Erfahrungen und Perspektiven im Kampf gegen Militarismus und Krieg

*Podium mit AktivistInnen aus der Protest- und Widerstandsbewegung:*

**Nicole Fritsche**, Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus

**Nikola Jankowsky**, ver.di-Jugend

**Johannes Jonić**, Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend - SDAJ

**Tobias Pflüger**, Mitglied der Linksfraktion im Europäischen Parlament

**Jürgen Rose**, Oberstleutnant, Dipl. Päd.

Moderation: **Renate Börger**, attac München

### Eintritt/Kongressbeitrag

Freitag	3.- (ermäßigt 1.-)
Samstag	5.- (ermäßigt 3.-)
Fr.+Sa.	7.- (ermäßigt 4.-)

**In den Pausen ist Gelegenheit, die Infostände der Veranstaltergruppen zu besuchen.**